

Arbeitsmarkt der Uhrmacherkunst

Beilage zu Nr. 20 vom 10. Mai 1935. — Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. — Postscheckkonto: „Die Uhrmacherkunst“, Scheckamt Leipzig Nr. 103533. — Fernruf Nr. 26467 u. 28382. — Schlußtag für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. — Stellen-Angebote und -Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 1,38 RM für den Raum von $\frac{1}{100}$ Seite (10 mm hoch, 50 mm breit) berechnet; sonstige Anzeigen mit 1,84 RM für $\frac{1}{100}$ Seite.

Offene Stellen

In schöner Gegend, Werratal, kann **Uhrmachergehilfe** 6—8 Woch. **Erholungsaufenthalt** (alles frei, Familienanschluß) finden gegen etwas Mitarbeit in der Werkstatt. Angeb. erb. unt. U 5528 an UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Geschäftstüchtiges ev. Fräulein

findet in einer schönen Stadt in der Pfalz eine angen. Dauerstellung. Bedingung ehrenhafter Charakter. Alter von 22 bis 28 J. erwünscht. Bewerbung mit Lichtbild unter U 5527 an UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Verschiedenes

Elektr. Trauringschmiede

220 V., glänz. Schaustück, verleiht Georg Bohn, Berlin - Charlottenburg, Taurogener Straße 48.

Deiner Zeit Schrift

ist die Zeitschrift.

Alle Zuschriften in Inserat-Angelegenheiten

Einsendung von Offerlen usw. erbitten wir wie bisher nach Halle (Saale), Mühlweg 19

Geschäftsstelle der Uhrmacherkunst Halle (Saale)

Zur Beachtung für Stellungsuchende!

Auf Anordnung der Reichspressekammer weisen wir darauf hin, daß den Bewerbungen, insbesondere solchen zu Zifferanzeigen, nicht die Original-Zeugnisse, sondern nur Abschriften beigefügt werden, und daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder und ähnliche Anlagen auf ihrer Rückseite den Namen und die Anschrift des Bewerbers tragen sollen.

Das Fachzeichnen des Uhrmachers

Von C. Josef Linnartz

Fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage mit 40 Tafeln

Preis gebunden 4,40 RM.

*Das ist ein schönes Geschenk für
alle Jungen im Uhrmacherstand!*

Zu beziehen vom

Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. d. S., Mühlweg 19

Was tut man da?

Wer einen Gehilfen sucht, wer eine Verkäuferin oder einen Lehrling einstellen möchte, oder wer als Arbeitnehmer eine Stellung annehmen möchte, der sollte eine kleine Anzeige in die „U“ aufgeben. In einer vielgelesenen Zeitschrift finden sich für jedes Angebot Interessenten. Eine kleine Anzeige lohnt sich also immer. Wer nur wenig Geld anwenden möchte, bestellt den kleinsten Raum von $\frac{1}{100}$ Seite. 3 Zeilen zu je etwa 30 Buchstaben erhält er dafür. Der Preis ist (bei Stellenmarkt-Anzeigen) nur 1,38 RM. Also auch bei aller kleinsten Anzeigen gilt:

Man inseriert in der „U“:

3 Zeilen Raum sind $\frac{1}{100}$ Seite und
kosten für
Stellenmarkt-Anzeigen nur 1,38 RM

Der Erfolg ist schnell da, denn die „U“ erscheint jede Woche. Anzeigenschluß Mittwoch früh. / Man schreibt an den

Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Auskünfte

fachlicher, steuerlicher, juristischer und geschäftlicher Art erhalten unsere Leser jederzeit gegen Einsendung des untenstehenden Abschnittes nebst Rückporto.

Auskunft - Gutscheine.

Nur gültig für Abonnenten der UHRMACHERKUNST.

(Mai 1935, Nr. 20)

Stempel und Adresse des Einsenders.